

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: ACKERLANDSCHAFT BEI GALENBECK			Bildtyp: C.a.	Blatt / Bild-Nr.: V 7 - 15
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)	
2.1 Relief	stark welliger Endmoränenzug	unbeeinflußt	Übergangsbereich von Grund- zu Endmoräne	
2.2 Gewässer	Sölle	unbeeinflußt	natürliche, weitgehend unbeeinflußte Hohlformen	
2.3 Vegetation	kaum nennenswerte Vegetation, Monokulturen, Reste naturnaher Hecken	anthropogene Nutzung der Landschaft	teilweise sehr breite Schlehengebüsche	
2.4 Nutzung	Acker	intensiv genutzt	häufig Wildschäden auf den Äckern!	
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Gehren, Galenbeck, Neuensund, Georgental	kleine Straßensiedlung, teilweise Feldstein- und Einzelgehöfte, Backsteinbauten	markantes Einzelgehöft Georgental umgeben von Waldkulissen	

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- südl.: Endmoränenzug der Brohmer Berge und Kleppelshagener Forst; nördl.: Friedländer Große Wiese
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- Übergangszone von den flachen Niederungszonen zu den Brohmer Bergen
2.8 Blickbeziehungen	- weite Sichtverhältnisse zum Galenbecker See in nördliche Richtung
2.9 Gesamteindruck	- kahle, vom Relief bestimmte Äcker, Wert liegt in umgebender Waldkulisse und Fernsichten